



Landkreis Görlitz

**Vorlage Nr.
BV/395/2022**

Geschäftsbereich
Dezernat II

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	01.11.2022	Vorberatung	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	17.11.2022	Entscheidung	öffentlich

TOP **Förderung von Maßnahmen außerhalb der Maßnahmeplanung in 2023 -
Flexibles Jugendhilfemanagement**

Dr. Stephan Meyer
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Görlitz beschließt, die Ko-Förderung für das Jahr 2023 des Projektes „Flexibles Jugendhilfemanagement“ des Jugendring Oberlausitz e.V. entsprechend der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen (FRL Weiterentwicklung) in Höhe von max. 40.759,82 €. Das Projekt wird außerhalb der Maßnahmeplanung geführt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Förderkonzeption.

Finanzielle Auswirkungen:

Belastungen im laufenden HH-Jahr	40.759,82 €
Veranschlagt unter	36.2.1.01
Belastung der Folgejahre (2021)	keine

Begründung

Der Landkreis Görlitz beteiligt sich seit 2011 an dem Modellprojekt „Flexibles Jugendmanagement“.

Strukturell erfordert das die Bereitstellung von stetigen Ansprechpartnern, welche fähig sind eine funktionierende Kommunikationsstruktur aufzubauen bzw. zu pflegen, die sowohl den Informationsfluss als auch den öffentlichen Diskurs gewährleistet.

Der Jugendring Oberlausitz e.V. setzt dieses Projekt als konstanter Partner um.

Ziel ist es, die Strukturen der Jugendarbeit im ländlichen Raum zu stabilisieren, Jugendgruppen und –initiativen zu beraten und zu unterstützen sowie Möglichkeiten der Beteiligung dieser zu schaffen.

Die JugendarbeiterInnen im Modellprojekt „Flexibles Jugendmanagement“ agieren hauptsächlich in den Planungsräumen 1, 2, 4 und 5.

Gesetzliche Grundlage: SGB VIII, insbesondere §§ 11, 12 SGB VIII